

Erste Ergebnisse

Nachdem Maven unmittelbar nach Einbremsen in den Marsorbit die Funktionsfähigkeit seiner Instrumente bewiesen hatte ([marspages.eu berichtete](http://marspages.eu/berichtete)), gab es Ende Oktober 2014 die ersten Messergebnisse zu sehen. Zu dieser Zeit war Maven immer noch nicht ganz in seinem Wissenschaftsorbit angekommen. Dieser würde erst am 8. November 2014 erreicht sein.

Hier die ersten Highlights. Die [Originalveröffentlichung ist bei der Universität von Colorado verfügbar](#):

Abb. 1: Messung der Partikel des Sonnenwindes am Mars. Die Grafik zeigt den zeitlichen Verlauf des Ionenflusses in Abhängigkeit von der Energie der Teilchen. Die Sägezahnoptik kommt durch den Orbit um den Mars. Der Planet schirmt den Sonnenwind von den Instrumenten ab, wenn sich Maven hinter Abb. 2: Atomarer Wasserstoff am Mars. Man sieht, wie das Wasser der Marsatmosphäre in den Weltraum entweicht. Es wird von der solaren Strahlung in seine atomaren Bestandteile zerlegt. Da Wasserstoff wegen der geringen Schwerkraft nur lose an den Planeten gebunden ist, entweicht es sehr leicht.

Abb. 2: Atomarer Wasserstoff in der Coma des Kometen Siding Spring am 17. Oktober 2014. Der Komet ist zu diesem Zeitpunkt 8.5 Mio km von Maven entfernt. Das vom Kometen entweichende Wasser wird von der UV-Strahlung der Sonnen in seine atomaren Bestandteile zerlegt. Die Wasserstoffwolke Abb. 3: Die Spürung der Ozon in der Atmosphäre des Mars. Zu der Aufnahme der Erde aus der Erde. Man sieht die Aufnahmestelle der Erde aus der Erde. Man sieht die Aufnahmestelle der Erde aus der Erde. Man sieht die Aufnahmestelle der Erde aus der Erde.

